

„Selbstbewusst und leidenschaftlich ist sein Ton, eloquent wird er zum Erzähler ohne Worte, durchmisst souverän die melancholisch-träumerischen Weiten der Partitur.“

Frederik Hanssen, Der Tagesspiegel

AMIHAI GROSZ

VIOLA

Amihai Grosz blickt auf einen sehr ungewöhnlichen Karriereweg: Quartettmusiker zu Beginn (Gründungsmitglied des Jerusalem Quartet), dann und bis heute erster Solo-Bratschist der Berliner Philharmoniker und zudem ein geschätzter Solist.

Zunächst erlernte Amihai Grosz die Violine, bevor er mit 11 Jahren zur Viola wechselte. In Jerusalem erhielt er Unterricht bei David Chen, später bei Tabea Zimmermann in Frankfurt und Berlin sowie in Tel Aviv bei Haim Taub, der ihn in hohem Maße prägte. Schon früh erhielt er verschiedene Stipendien und Preise und war Mitglied der “Young Musicians Group” des Jerusalem Music Centers, einem Programm für besonders talentierte junge Musiker.

Als Solist verbindet Grosz eine Zusammenarbeit mit renommierten Dirigenten wie Zubin Mehta, Tugan Sokhiev, Ariel Zukermann, Daniel Barenboim, Sir Simon Rattle, Alexander Vedernikov und Gerard Korsten und mit Orchestern wie dem Finnish Radio Symphony Orchestra, dem Warsaw Philharmonic Orchestra, dem Danish National Symphony Orchestra, dem Orchestre d’Auvergne und dem Zürcher Kammerorchester.

In der Kammermusik ist Amihai Grosz mit Künstlern wie Yefim Bronfman, Mitsuko Uchida, Daniel Hope & Friends, Eric le Sage, Janine Jansen & Friends, Julian Steckel, Daishin Kashimoto, Sunwook Kim und David Geringas zusammen. International ist er in den renommierten Konzerthäusern wie dem Concertgebouw Amsterdam, der Tonhalle Zürich, der Wigmore Hall in London oder der Philharmonie Luxembourg sowie im Rahmen führender Festivals, darunter beim Jerusalem Chamber Music Festival, beim Schleswig-Holstein Musik Festival, bei den Festivals von Evian, Verbier und Delft, bei den BBC Proms, beim Internationalen Kammermusikfestival Utrecht, regelmäßig zu hören.

Höhepunkte der Saison 20/21 sind Konzerte mit der Musikalischen Akademie Mannheim unter der Leitung von Ingo Metzmaker, der Camerata Salzburg und dem Swedish Radio Symphony Orchestra mit Janine Jansen und dem Bilkent Symphony Orchestra unter der Leitung von Daniel Smith und Kammermusikprojekte u.a. mit dem Belcea Quartet und dem Cuarteto Casals.

Mit dem Pianisten Sunwook Kim verbindet Amihai Grosz eine enge kammermusikalische Zusammenarbeit. Im Herbst 2020 erscheint das gemeinsame Album für Viola und Klavier (mit Werken von Schubert, Partós und Schostakowitsch) bei Alpha Classics, welches in derselben Saison in der Philharmonie Warschau und Vevey im Salle del Castillo gespielt wird.

In der Saison 20/21 ist Amihai Grosz gemeinsam mit Janine Jansen Künstlerischer Leiter des Utrecht International Chamber Music Festivals.

IMPRESARIAT SIMMENAUER

Amihai Grosz spielt eine Gaspar-da-Salò-Bratsche von 1570, die ihm von einer privaten Sammlung auf Lebenszeit als Leihgabe zur Verfügung gestellt wurde.

2020/2021

Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.

Impresariat
Simmenauer GmbH

Kurfürstendamm 211
DE-10719 Berlin

+49 (0)30 41 47 81 710
www.impresariat-simmenauer.de